



PRESSEMITTEILUNG

25. Januar 2012

Nr. 08/2012

Preisträger des Plakatwettbewerbs „Schlankheitswahn? Ist doch krank!“ zur Initiative *bauchgefühl* ausgezeichnet

Staatssekretär Dr. Frank Mentrup MdL: „Die Sieger-Plakate zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler sich selbst intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt haben und sich bewusst sind, welche Gefahren durch diese Sucht nach dem vermeintlichen Schönheitsideal auf sie zukommen können.“

Beim Plakatwettbewerb „Schlankheitswahn? Ist doch krank!“ zur Initiative *bauchgefühl* wurden nun die Sieger gekürt. Der Wettbewerb war im Herbst 2011 gestartet worden. Die Schülerinnen und Schüler sollten sich nachhaltig und gleichzeitig kreativ mit dem Thema Essstörungen und Schlankheitswahn auseinandersetzen. Die Teilnehmer waren aufgerufen, ein inhaltlich aufrüttelndes und visuell ansprechendes Aufklärungsplakat zu gestalten. Aus rund 300 eingereichten Plakaten wählte die Jury die fünf besten Werke aus, die heute in Stuttgart prämiert wurden. „Die Arbeiten zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler sich selbst intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt haben und sich bewusst sind, welche Gefahren durch diese Sucht nach dem vermeintlichen Schönheitsideal auf sie zukommen können“, sagte Staatssekretär Dr. Frank Mentrup MdL heute bei der Preisverleihung in Stuttgart.

Die Plakate wurden mit verschiedenen Techniken wie Bleistiftzeichnung, Malerei, Bildcollage oder computergestützter Fotomontage gestaltet. „Bei vielen Plakaten hat man gespürt, dass das Motto ‚Schlankheitswahn? Ist doch krank!‘ die Schülerinnen und Schüler stark beschäftigt hat“, erklärte Jacqueline Kühne, Stellvertreterin des Vorstandes des BKK Landesverbandes Baden-Württemberg. „Die Kreativität und der Einfallsreichtum der Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung der Plakate ist beeindruckend.“

Die Gewinner erhielten Preise im Gesamtwert von 3.000 Euro, die vom BKK Landesverband Baden-Württemberg, der mhplus BKK und der BKK Freudenberg ausgelobt wurden.

Der erste Preis in Höhe von 1.000 Euro ging an Lina Schedlbauer von der Steinbeisschule Stuttgart. Die Preise zwei bis fünf wurden von der Jury als gleichwertig erachtet und sind mit je 500 Euro dotiert. Diese vier Preise gingen an die Klasse 7c der Johannes-Kepler-Realschule Wendlingen, an die Klasse 8b der Alfred-Delp-Realschule Ubstadt-Weiher, an Christiane Schnabel von der Steinbeisschule Stuttgart und an Didem Dursun, Elif Mucan, Khadija Shams und Fatma Yildirim von der Wilhelm-Maybach-Schule Heilbronn. Die Preisgelder kommen den Schulklassen zu Gute.

Essstörungen sind bei Jugendlichen weit verbreitet. Nahezu jedes dritte Mädchen im Alter von 11 bis 17 Jahren weist bereits Symptome einer Essstörung auf. Bei den gleichaltrigen Jungen sind rund 15 Prozent von dieser Erkrankung betroffen. Um dieser Entwicklung entgegenzusteuern, wurde in Baden-Württemberg als schulische Präventionsmaßnahme die Initiative *bauchgefühl* gestartet. Seit diese im Herbst 2010 vom BKK Landesverband Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie dem Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg ins Leben gerufen wurde, sind landesweit rund 550 weiterführende Schulen ins Programm eingestiegen.

Die Initiative *bauchgefühl* steht unter der Schirmherrschaft von Sozialministerin Katrin Altpeter. Patin des Wettbewerbs ist die Fußballspielerin Isabella Schmid vom SC Freiburg. Lehrkräfte können beim „Kontaktbüro Prävention“ des Kultusministeriums Baden-Württemberg www.kontaktbuero-praevention-bw.de kostenfrei Unterrichtsmaterialien anfordern. Diese sind für alle weiterführenden Schularten geeignet und knüpfen an die Bildungspläne an. Weitere Informationen zum Plakatwettbewerb sind unter www.bkk-bauchgefuehl.de/wettbewerb-bw, zur Präventionskampagne *bauchgefühl* unter www.bkk-bauchgefuehl.de erhältlich.